

## Klassenkasse füllen – Dächer solar einhüllen



**Das JugendSolarProjekt von Greenpeace macht Ihnen ein Angebot: Wir helfen Ihnen Ihre Klassenkasse mit CHF 500.-, CHF 1'000.- oder mehr zu füllen und Sie helfen uns, Solarkleber zu verkaufen. Unser Anteil am Erlös fliesst dabei direkt in Jugend-Klimaschutzprojekte wie Solaranlagen und Urwaldschutzmassnahmen.**

Das JugendSolarProjekt (JSP) startete im Frühling 1998 mit dem Ziel, der Öffentlichkeit und vor allem der Jugend die fantastischen Möglichkeiten der solaren Energiegewinnung näher zu bringen. Mehr als 2000 Jugendliche haben inzwischen Sonnenkollektoren zur Gewinnung von Warmwasser gebaut oder Solarpanels zur Stromerzeugung installiert. Sie lernten dabei die Leistungsfähigkeit dieser zukunftsweisenden Technik kennen und kehrten begeistert und um wichtige Erfahrungen reicher in ihren Alltag zurück. Das JSP hat sich zum Ziel gesetzt, in Zukunft pro Jahr zehn bis zwanzig Jugend-Solaranlagen zu installieren. Dieses Ziel wurde im 2004 erweitert mit der Förderung von Klimaschutzmassnahmen, d.h. aus unserem Jugendprojekt-Fonds finanzieren wir auch andere Erneuerbare-Energie-Projekte (Biogas, Wind, etc.) sowie Jugend-Urwaldschutz-Aktivitäten.

Solaranlagen kosten im Schnitt 30'000 Franken, die aus verschiedenen Quellen stammen: Eigenmittel der Projektträger, Beiträge der öffentlichen Hand, Sponsoren etc. Eine wichtige Quelle ist dabei der Kleberverkauf. Schulklassen bestellen Kleberbogen, verkaufen innerhalb von drei Monaten so viele sie können (den Rest nehmen wir zurück), behalten die Hälfte des Erlöses für ihre Klassenkasse und zahlen die andere Hälfte in den Jugend-Projektfonds ein, aus der Jugend-Klimaschutzprojekte teilfinanziert werden.

EinE SchülerIn verkauft je nach zur Verfügung stehender Zeit und je nach Engagement für das eigene Projekt bzw. Klimaschutz zwischen zehn und hundert Kleberbogen, im Schnitt ca. zwanzig.

Letztes Jahr flossen so 60'000 Franken in den Fonds und gleichviel blieb in den Kassen der über hundert mitmachenden Klassen. Den Rekord hält eine Könizer Klasse mit 6000 Franken für die eigene Klasse (das war allerdings ein längeres Projekt). An zweiter Stelle folgt eine Schaffhauser Klasse mit 720 verkauften Kleberbogen an zwei Nachmittagen, d.h. je 1800 Franken in Klassenkasse und Fonds.

Unterstützen Sie mit Ihrer Schulklasse unsere Jugend-Aktivitäten im Bereich Solarenergie, erneuerbare Energien und Urwaldschutz mit dem Verkauf von schönen und nützlichen Klebern (Post-Adress-Etiketten), damit weiterhin Projekte mit und für Jugendliche realisiert werden können.

---

### Bestellcoupon

Ja, ich will mit meiner Schulklasse Geld für die Klassenkasse verdienen und gleichzeitig Jugendaktivitäten von Greenpeace unterstützen! **Senden Sie mir bitte \_\_\_Ex. Kleberbögen à 5 Franken (Verkaufspreis).**

Ein Bogen A5 enthält drei Adressetiketten und einen Zierkleber in der Farbgebung grün-gelb-orange. 50% des Erlöses gehen in die Klassenkasse. Nicht verkaufte Kleber nehmen wir zurück.

Name	Vorname	Schulhaus/Klasse	Strasse	Plz, Ort
------	---------	------------------	---------	----------

---

Bitte einsenden an: JugendSolarProjekt, Greenpeace, Bollwerk 35, 30 11 Bern  
T: 031/312 83 32, F: 312 24 02, Email: [info@jugendsolarprojekt.ch](mailto:info@jugendsolarprojekt.ch). Weitere Informationen unter [www.jugendsolarprojekt.ch](http://www.jugendsolarprojekt.ch)